



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Memento!

---

### Briefkasten.

Wir können nicht umhin, unsern besondern Dank auszusprechen dem braven Kommunionkinde in Aachen, das zur Vorbereitung auf seinen Ehrentag für die armen Heidenländer den Betrag von Mk. 3.70 gesammelt hat. Wo findet sich ein zweites Kind, das daran ein Beispiel nehmen will?

V. S. in V. Für genannten Zweck empfehle ich Ihnen die „St. Antonius-Buchhandlung“ in Revelar, Rhld. Sie finden da eine reiche Auswahl an guten Büchern aller Art, speziell religiösen Inhalts, sowie die schönsten Devotionalien, Kreuzherrn-Rosenkränze, Stapuliere usw. Ein Katalog wird auf Verlangen gratis und franco zugeschickt.

Kennt niemand einen braven talentierten Jüngling, der Lust und Beruf hätte, in unsere Mission einzutreten? Falls er die nötigen Talente besäße, würden wir ihm auch Gelegenheit bieten, sich zum Priesteramt auszubilden.

Bei Zusendung von Paketen, denen man Briefe und Geldbeträge beilegt, die für die Vertretung der Mission bestimmt sind, bitten wir höflichst, darauf aufmerksam machen zu wollen. In andern Fälle könnten solche Sendungen unausgepackt oder wenigstens nicht gründlich durchsucht mit obig erwähntem Inhalt nach Afrika gehen, um erst nach langer Zeit wieder nach hier zurückzugelangen. So kam neulich ein vom 29. 9. 1911 datierter Brief zurück, in welchem ein Geldbetrag für Kalender beigelegt war. Der Absender wird jetzt verstehen, warum er keine Empfangsanzeige erhalten.

Desgleichen ersuchen wir freundlichst, Messstipendien nicht direkt an unsere Missionare nach Afrika, sondern zur Weiterbeförderung an unsere dafür bevollmächtigten Missions-Vertretungen senden zu wollen. Das Missionshaus Mariannhill in Afrika sorgt dann dafür, daß jeder Missionar nach Bedarf zugeschickt erhält. Da einer unserer Patres so glücklich war, von seinen europäischen Missionsfreunden überreichlich direkt Stipendien zu erhalten, kam er in Verlegenheit, sie innerhalb der vorchristmässigen Zeit zu persolvieren. Dieser Fall veranlaßte diese Notiz.

Aus Remmshahn: Betrag für's Lichtlein vor der Herz-Jesu-Statue in der Stiftskirche zu Mariannhill erhalten. — Der Herr im Tabernakel lohne es!

Stoffsendung aus Bladowitz von Th. P., sowie die Kleider- sendung aus Schludenaun richtig erhalten. — Tausend Dank und ein herzliches Vergelt's Gott!

Vinzentinum München: Betrag für Unterhalt der Herz-Jesu- Lampe ddb. erhalten.

Die 4 hl. Messen werden besorgt.

H. G.: Betrag für Licht ddb. erhalten.

Eichstätt: Erhalten.

Rotthausen: Betrag ddb. erhalten. Drei Anliegen besorgt.

### Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Gregenbach, Luzern, Münster, Neu St. Johann, Gais, Alts- hauen, Rammerberg, Desterberg, Aholtsghausen, Wittighausen, Thüngersheim, Rottenburg a. N., Erlangen, Hettlingen, Rosenegg, Wiedlach, Pöltmes, Rot, Saar-Union, Berlin, Breslau, Grettstadt, Niederkirchen, Uhlweil v. Lothweiler, Mannheim, Herbstadt, Unter- münster Smal, Waltershofen, Eupen, Pette, Steele, Eicherstheid, Godesberg, Garzdorf, Revelar, Stadtheide, Schmalbroich, Uledemer- bruch, Nemich, M. Glabbach, Disserdingen, Eichendorf, Morbach, Wärenlos, Ershwil.

### Danksgagungen

gingen ein aus: N. T.; N. N., Vejerin des Bergishmeinnicht; Bozen; Wundschuh; Saggauthal; Gosdorf, Steiermark; Kemmelbach, N.- Delf.; Junsbrud: Dank dem hl. Joseph; Bogenhofen, N.-Delf.; Töblach: Dank dem hl. Antonius für glückliche Berufswahl; Dank dem hl. Antonius für auffallende Hilfe in mehreren Anliegen, be- sonders da menschliche Hilfe vergeblich war; Dietenheim; Nauen- berg: Dank dem göttl. Herzen Jesu für Erhöhung in einem An- liegen; München; Mondfeld; Würzburg: Dank dem göttl. Herzen Jesu und dem hl. Joseph für glückl. Genesung eines Priesters; Berlin; Pünzberg: Dank dem hl. Ant. u. d. arm. Seelen; Hausach: Dank dem hl. Joseph und Antonius für erhaltene Gesundheit. Kleinfinghofen: Dank dem hl. Herzen Jesu für erlangte Hilfe; Nonnweiler; Zers: für glückl. bestandenes Examen; Oberndorf: Dank d. allerh. Jungfrau u. d. hl. Joseph für Befreiung von Fußleiden; Maple River, Iowa: Gott dem Herrn und dem hl. Joseph tausend Dank für Schutz und Hilfe in schwerer Not.

Dank dem glorreichen hl. Joseph, der mir durch seine mächtige Fürbitte in einem schweren Anliegen geholfen hat. Jesus, Maria und Joseph, erleuchtet uns, helfet uns, rettet uns. Fr. v. Engelberg.

### Gebets-Empfehlungen

in verschiedenen Anliegen gingen ein aus: Mattendorf; W. A., Junsbrud; N. N., Vejerin des Bergishm., Domechau, Königletten, Demersdorf, Delf.-Schlesien, Jungbuch, Böhmen, Kolin, Böhmen, Waizentirchen, Ob.-Delf., Graz, Steiermark, Mertingen, Degglingen, Dingelstädt, Landsbut, Nauenberg. Mehrere Erstkommunikanten. Verschiedene Anliegen. Kempfen. Messkirch. München: Um Glück, Segen und Gesundheit in der Familie. 2mal Siggenweiler. Um Befreiung eines Studenten. Pöltmes, Rettenbach, Michaffenburg, Gierstowitz, Groß-Wartenberg. Junge nervöse Frau mit 7jährigem nervösen Töchterchen. Kleinfinghofen, Nonnweiler, Schramberg, Sattelpeilstein, Graßing, Eichstätt, Speßart, Gejete, Vaer, War- burg, Stromöders, Neuentkirchen, Pette, Münster, Bochum, Morbach, Oberegg, Friedingen, Basel, Spalenvorstadt.

### Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter- Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Marie Bieregger, Pettenbach. Theresia Himmer und Michael Fischer, Wessener. Christina Schögl, Kapfenstein. Frau J. Fuchs, Eggenberg bei Graz. Elisabeth Celler, Wörschach. Anna Gar- stenaner, Trattenbach. Gabriel Brunner, Linz. Monika Nösl und Agnes Eggler, Passau. Kotalia Berghofer und Magdalena Krüßler, Felsblaszlo. Anton Brunnhofer und Maria Neumann, Fischbach. M. Gerolda Brandeler, Linz. Michael Siedl, Abt. Stift Dögg. Georg Schmid, Pfr., Pinzing, Winn. Maria Mautner, Steier- mark. Balthazar Bartol, Zuberbrieter, Sobrazica, Krain. Franz Jarz, Pfarrer, Laibach. Maria Birreger, Pettenbach. Katharina Rogger, Telfs. Maria Steintogler, Ebensee. Johann Schimischek, Neutitschnia. Maria Buchhammer, Kind in Tirol. Georg Burger, Burmbrand. Antonia Bayer, Rittersfeld. Leopold Marabel, Smichow. Fritz Witter, Piesing bei Winn. Anna Niegler und Michael Tries, Weiz. Kath. Haas, Franz Gartler und Maria Jagenreiter, Graz. Maria Vozaf, Wittkowitz. Pfarrer Kundler, Domechau. Maria Hirennd, Kalsching. Philomena Kiechl, Schwaz. Josefa Böm, Kotalia Benter und Theresia Lenert, Stadt Lieban. Karolina Amman, N. N. Anna Rampl, Steinberg. Theres Ober- hofner, Sautens. Louise Bötter, Graz. Peter Karl, Allersdorf. Josef Gall, Theresia Gall, Alexa Simon, Jda Scholz, Johanna Danic, Josefa Sastl, Norberta Sajone, Augustina Kusch und Mag- dalena Stift, Stubentz. Andreas Edlinger, Goldegg. Theresia Vader, Bozen. Wilhelmine Fießer, Graz. Luise Humar, W.-Neu- stadt. Theres Dirniz, Kremsmünster. Anna Schöllhammer, Leopold- schlag. Oberin d. N. D. Schw. Filumena, Prag. Helena Opitz, Neugrafenwalde. Georg Schöfl, St. Georgen a. G. Theres Fohler, Böhmen-Notmichl. Frater Nikolaus, Junsbrud. Maria Freisfätter, Gleisdorf. Schw. Raphaela Haider, Linz. Kath. Pfistermüller, Marienkirchen. Johanna Seidl, Prag. Maria Högl, Mähkladen. Elise Reich, Rankweil. Alois Gruber, Sarntnein. M. Maria Helena, Laibach. Magdalena Ent, Niederndorf b. Knustein. Minister Ebenhoch, Wien. Marg. Diederichs, Kalenborn. Anna Brener, Urst. Henriette Weyle, Krefeld. Franz Müll und Kath. Weeres, Merxstein. Frau Franz Dobselsfeld, Luchenheim. Peter Luy, Commilingen. Kath. Mertens, Holtshausen. Rektor Pet. Johann Demers, Sevelen. Gertrud Tellberg, Stoppenberg. Franziska Driessen, Rindern. Julius Angler, Uttenweiler. Eva Neubauer, Drosendorf. Agnes Mittelmann, Rankwitz. Bernhard Kiegel, Lieg- nitz. M. Elisabeth Melinek, Teichen. Margaretha Dauer, Ut- diting. Franz Hoffmann, Freudenberg. Marg. Braßch, Wiesen. Hermann Suter, Schibely, Ky. Apollonia Stefan. Cahwille, Wis. Frank Herman, Grand Rapids, Wis. Joseph Mied, Lindsay, Nebr. Peter Schmitz, Co., Milwaukee, Wis. Georg Keller, Oberendingen. Maria Halter, Kerns. Adam Kilian, St. Cloud, Minn. Fied W. Reinhard, Fort Madison, Iowa. Maria Anna Köhler und Mathias Zimmer, Buffalo, N.-Y. Joseph Sonntag, Forbyce, Nebr. Maria Demuth, Trautenuan.

Du hältst den Tod für deinen Feind; Du irrst, er ist dein bester Freund. Er nimmt dir deine Leiden ab Und legt dich in ein kühles Grab, Befreit dich von der falschen Welt, Und wenn es dir nur selbst gefällt, So führt er dich zum Himmel ein. Sag', welcher Freund taugt besser sein?

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.